



EXPOPHARM 2007 in Düsseldorf



Es ist wieder so weit. Vom 27. bis 30. September trifft sich die deutsche und internationale Pharma- und Apothekenbranche zur EXPOPHARM 2007 in Düsseldorf. Europas bedeutendste Pharma-Fachmesse bietet Unternehmen und Besuchern die Gelegenheit, sich nach der Gesundheitsreform, dem Inkrafttreten der ersten Rabattverträge und den jüngsten Übernahmeskandalen über das künftige geschäftliche Miteinander zu verständigen.

Herbasin ist auch in diesem Jahr wieder auf der Expopharm vor Ort. Besuchen Sie uns am Stand C-04 in Halle 16. Wir informieren Sie über allgemeine Entwicklungen der TCM hinsichtlich der gesetzlichen Rahmenbedingungen, Marktbewegungen in der EU und zusätzlicher Umsatzchancen für Apotheken. Wir freuen uns, Sie persönlich kennen zu lernen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, mehr über unsere neuen Produkte und unseren Service zu erfahren.



Neu: Großpackung für Granulate verfügbar



Ab sofort sind folgende Granulate in 250 g-Dosen verfügbar:

Artikelbezeichnung Artikel-Nr.

Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.
Anemarrhenae Rhizoma	E042-2
Angelicae Sinensis Radix	E003-2
Dioscoreae Rhizoma	E016-2
Spatholobi Caulis	E196-2

Diese Großabpackung wird nach und nach auch für weitere 26 Sorten verfügbar sein.

Bitte beachten Sie, dass die 250 g-Abpackung bei uns mit der zusätzlichen Ziffer „2“ hinter der bisherigen für 50 g-Abpackung definierten Artikelnummer im EDV-System erfasst ist (siehe Tabelle oben). Bestellen Sie bitte unter der für 250 g-Dosen spezifischen Artikelnummer, wenn Sie eine 250 g-Dose wünschen.

Falls Sie unsere Artikelnummer nicht kennen, geben Sie bitte an, welche Packungsgröße Sie wünschen. Im Fall einer Bestellung weder mit der Angabe der Packungsgröße noch mit der Artikelnummer, erhalten Sie bei der Bestellung von z. B. 250 g, je nach aktueller Verfügbarkeit entweder 5 x 50 g oder 1 x 250 g oder gemischte Abpackungen.

Mit dieser Großabpackung können wir unseren Kunden dabei helfen, Kosten für die Eingangsprüfung und die Dokumentation zu sparen. Außerdem erhalten Sie die 250 g-Dose zu einem günstigeren Preis.

Potenziell toxische Drogen

Evodiae Fructus

(*wu zhu yu*, 吴茱萸)

Herkunft



Die Droge ist die noch nicht ganz ausgereifte Frucht von folgenden Pflanzen *Evodia rutaecarpa* (Juss.) Benth., *E. rutaecarpa* (Juss.)

Benth. var. *officinalis* (Dode) Huang, *E. rutaecarpa* (Juss.) Benth. var. *bodinieri* (Dode) Huang. Diese Pflanzen sind überwiegend in Südchina im Einzugsgebiet des Yangtze-Flusses ausgebreitet.



Chinesische Bauer ernten die kurz vor der Ausreife stehende *Evodia-Früchte*

Paozhi

wu zhu yu: Früchte werden von Verunreinigungen befreit und getrocknet.

zhi wu zhu yu: Die getrockneten Früchte werden mit Süßholzwurzeldekot voll getränkt und dann geröstet.

yan wu zhu yu: Die getrockneten Früchte werden mit Speisesalzlösung eingeweicht und geröstet.

Toxikologie und Symptome

Eine überdosierte Einnahme dieser Droge kann zur Sichtbeeinträchtigung und Sinnestäuschung, zu Haarausfall, Bauchschmerzen und Durchfall führen.

Es wurde berichtet, dass eine einmalige Einnahme von 30 bis 50 g bereits zu einer Vergiftung führte. Die Latenzphase dauert 3 - 6 Stunden.

Gegenmaßnahmen

1. *Coptidis Rhizoma* 15 g als Dekot einnehmen
2. Bei kräftigen Bauchschmerzen das Dekot der folgenden Mischung einnehmen:

<i>Euphorbiae humifusae</i> Herba	24 g
<i>Corydalis Rhizoma</i>	9 g
<i>Phellodendri Cortex</i>	9 g
<i>Fraxini Cortex</i>	12 g
<i>Glycyrrhizae Radix</i>	15 g

3. Bei Sichtbeeinträchtigung und Haarausfall folgendes Dekot einnehmen:

<i>Dendrobii Herba</i>	15 g
<i>Scutellariae Radix</i>	9 g
<i>Eriocauli Flos</i>	15 g
<i>Chrysanthemi Flos</i>	12 g
<i>Lycii Fructus</i>	15 g
<i>Rehmanniae Radix</i>	9 g
<i>Glycyrrhizae Radix</i>	6 g

Chinesische Wellness-Tees

Tees zur Qi-Tonisierung und Geistberuhigung

Shen Qi Jing

<i>Codonopsis Radix</i>	250 g
<i>Astragali Radix</i>	250 g

Die Teemischung in Wasser eine halbe Stunde einweichen und bei starker Hitze kochen, anschließend noch halbe Stunde köcheln. Den Sud in einem Behälter sammeln. Der oben genannte Kochvorgang wird noch zweimal wiederholt. Der daraus gewonnene Sud wird vereinigt und zu einem dicken Sirup eingekocht.



Chinesische Küche: Hühnersuppe mit *Codonopsis Radix* und *Astragali Radix*



Die Droge *Astragali Radix* und deren Stammepflanze *Astragalus membranaceus*

Der Sirup wird mit 500 g weißem Zucker gemischt und getrocknet. Die daraus gewonnene Masse wird zerkleinert und in einem geschlossenen Behälter kühl gelagert. Morgens und abends je 10 g in heißem Wasser lösen und einnehmen.

Der vorliegende Tee stärkt das Qi, unterstützt den Funktionsbereich des Orbis lialis. Ein Qi-Mangel kann zu Reizbarkeit, Kurzatmigkeit, Appetitlosigkeit, weichen Stuhlgang, Höhenhirnödem, Keuchatmung, Schwindel usw. führen. Dieser Tee ist in solchen Fällen sehr hilfreich.



Die Droge *Codonopsis Radix* und deren Stammepflanze *Codonopsis pilosula*

Impressum

Redaktion: Dr. rer. nat. Wenjun Zhong
Herbasin Hilsdorf GmbH
Penzendorfer Str. 12,
D 91126 Rednitzhembach

Fon: 09122-88 88 80
Fax: 09122-88 88 81
E-Mail: info@herbasin.de
Internet: www.herbasin.de

Die Informationen dieser Publikation dienen ausschließlich der Information unserer Kunden. Alle Daten wurden nach bestem Gewissen erstellt, jedoch ohne Gewähr.